

## **Anleitung KÜG-Antrag fürs Wohn- und Tageszentrum Heizenholz**

Eine Kopie des Antrags ist dem Wohn- und Tageszentrum Heizenholz unmittelbar nach einreichen beim AJB zuzustellen.

Bitte geben sie vor Abschluss des Antrags ihre E-Mail-Adresse an, damit sie eine Kopie des Antrags erhalten.

Leiten sie den Antrag anschliessend umgehend an das Wohn- und Tageszentrum Heizenholz weiter.

Der Antrag muss spätestens 6 Tage vor Eintritt eingereicht werden (ausgenommen Notfallplazierungen).

# Heimpflege

Name leistungserbringendes Heim

WOHN- UND TAGESZENTRUM HEIZENHOLZ

Hilfsmittel 

**Handelt es sich um eine Heimpflege in Kombination mit Sonderbeschulung?**

Ja  Nein

**Beantragte KJG-Leistung**

Betreutes Wohnen **VOLLBETREUTES WOHNEN**

Betreutes Wohnen in Schulheimen

Begleitetes Wohnen **TEILBETREUTES WOHNEN**

agogisch gestaltete Beschäftigung

agogisch gestaltete Bildung in beruflicher Praxis

Tageswohnen **FEST**

**Handelt es sich um eine Platzierung mit besonderer Dringlichkeit?**

Ja  Nein **WENN NÖTIG JA ANKREUZEN**

Bei einer besonders dringlichen Fremdplatzierung muss spätestens innerhalb von 20 Tagen nach Beginn des Leistungsbezugs ein Antrag auf Kostenübernahme gestellt werden.

**Handelt es sich um eine verdeckte Platzierung?**

Ja  Nein **WENN NÖTIG JA ANKREUZEN**

Bei einer verdeckten Platzierung darf der Aufenthaltsort der leistungsbeziehenden Person nicht an Dritte bekannt gegeben werden.

**IV-Anmeldung für erstmalige berufliche Ausbildung**

wurde geprüft  wurde nicht geprüft  in Bearbeitung

**Beantragte Dauer Leistungsbezug**

**NÖTIGEN ZEITRAUM WÄHLEN IN DER REGEL 1 JAHR**

max. 1 Jahr

**Anzahl benötigter Nächte (betreutes und begleitets Wohnen)**

**WIRD AUTOMATISCH BERECHNET**

gesamte Dauer Leistungsbezug

**Anzahl beantragter Tage (agogisch gestaltete Beschäftigung)**

**WIRD AUTOMATISCH BERECHNET**

gesamte Dauer Leistungsbezug

## Begründung Leistungsbezug

Situationserfassung

**BEGRÜNDUNG, WESWEGEN KIND/JUGENDLICHE IM HEIZENHOLZ PLATZIERT  
WERDEN SOLL (PÄDAGOGISCHE ENTWICKLUNGS-THEMEN) UND WESHALB DER  
KANTON ZÜRICH DIE KOSTEN DAFÜR TRAGEN SOLL.**

Hinweis ①

Risikoeinschätzung

Hinweis ①

Interventionsplan und beabsichtigte Wirkung

Hinweis ①

Geprüfte Alternativen und Überlegungen

Hinweis ①

Einstellung der leistungsbeziehenden Person und der Eltern zur beantragten ergänzenden Hilfe zur Erziehung

Hinweis ①

Angaben zur Menge des beantragten Leistungsbezugs

Hinweis ①

## Dokumente einreichen

### KESB-Dispositiv oder Gerichtsbeschluss

### Sonstiges

Bspw. Verlaufs-, Arzt-, Therapieberichte, Motivationsschreiben ect.